

Pressemitteilung

21.05.2019

Stadtwerke bauen vorsorglich mobile Hochleistungspumpe auf Vorsichtsmaßnahme wegen hohen Isarpegels

Am Dienstagvormittag, 21.05.2019, stellten die Stadtwerke Landshut präventiv eine mobile Hochleistungspumpe an der Tropfauer Straße auf. Weil das Wasserwirtschaftsamt vor Überschwemmungen in bebauten Gebieten warnt und die Isar im Bereich Landshut in der Nacht zum Mittwoch voraussichtlich Meldestufe drei erreichen soll sowie ein Anstieg des Grundwasserspiegels und weitere Regenfälle erwartet werden, haben die Stadtwerke die Pumpe vorsorglich aufgebaut.

Bei der Brücke an der Konrad-Adenauer-Straße befindet sich der Auslauf eines Ableitungskanals von der Breslauer Straße. Von diesem aus wird bei Starkregenereignissen mechanisch gereinigtes Wasser in die Isar abgeleitet, um den Stauraumkanal zu entlasten. Die Isar drückt bei Hochwasser allerdings gegen die Auslaufklappe, sodass der freie Abfluss des mechanisch gereinigten Wassers stark eingeschränkt ist.

Die Pumpe unterstützt dabei, einen Teil des Wassers aus dem Ableitungskanal in 3,50 Meter Tiefe anzusaugen und es über vier Druckleitungen direkt neben dem Auslaufbauwerk in die Isar zu pumpen – 300 Liter pro Sekunde schafft die Pumpe zusätzlich zur regulären Entlastung des Kanals.

Kontakt für weitere Informationen:

Susanne Franck
Leitung Marketing & Unternehmenskommunikation
Stadtwerke Landshut
Telefon: (0871) 1436 2222
presse@stadtwerke-landshut.de